

Start der wissenschaftlichen Begleitforschung von alphanetz-nrw im Auftrag des Landeshochschulverbandes

Alphabetisierung & Grundbildung brauchen Vernetzung und begleitende Forschung: Was ist den Akteuren wichtig? Wie verlaufen Vernetzungsprozesse?



Netzwerk Alphabetisierung & Grundbildung NRW

alphanetz-nrw.de



Landesverband
Nordrhein-Westfalen

Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Am 26. Februar 2014 wurde in Düsseldorf offiziell der Grundstein für „alphanetz-nrw“ gelegt als die Landesministerin für Schule und Weiterbildung Sylvia Löhrmann die Gründungsurkunde zeichnete. Zu dieser Gelegenheit erklärten ca. 100 Akteure der Erwachsenen- und qualifikationsbezogenen Bildung, aus der Arbeitsvermittlung, der Politik und anderen Bildungsinstitutionen per Unterschrift ihren Beitritt.

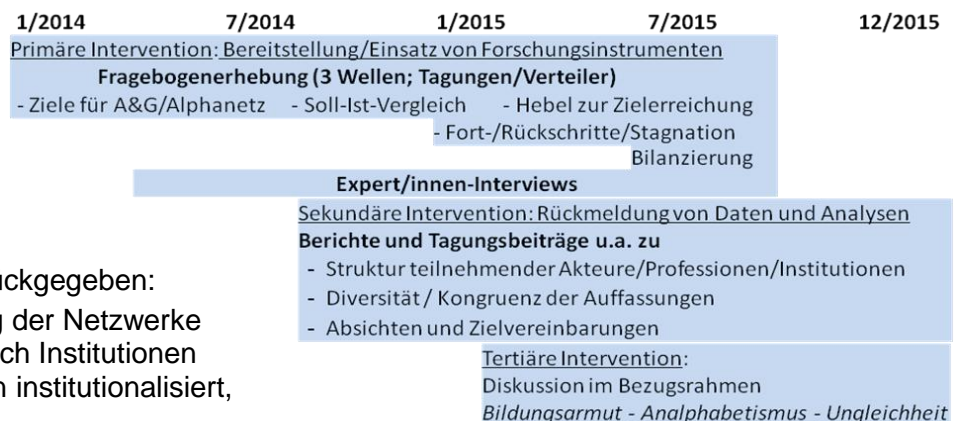
Das ZPI startete Ende 2013 im Auftrag der Koordinierungsstelle Alphabetisierung & Grundbildung in NRW beim Landesverband der Volkshochschulen die wissenschaftliche Begleitforschung. Im Zentrum steht die **Perspektive der Akteure regionaler Bündnisse** (Bochum, Kreis Borken, Duisburg, Märkischer Kreis, Paderborn) **und runder Tische** (Aachen, Bochum, Duisburg, Iserlohn, Wuppertal).

Die **Fragebogenerhebung** hat den Pretest durchlaufen und fokussiert in der *ersten Welle*:

- Zieldimensionen und Erfolgsmaßstäbe für A&G sowie für forcierte Vernetzungsaktivitäten
- Wie wird vor diesem Hintergrund die aktuelle Situation wahrgenommen (soll-ist-Vergleich)?
- Was sind wichtige Hebel zur Zielerreichung?

Die *zweite Welle* (Sommer/Herbst 2014) verlagert den Schwerpunkt auf die Wahrnehmung des Prozessverlaufs, die *dritte Welle* (Frühjahr/Sommer 2015) auf Bilanzierung und Anschlussaufgaben.

Alle Aspekte werden über den gesamten Zeitraum hinweg in **Expert/inneninterviews** vertieft.



Ab Sommer 2014 werden

Befunde in den Prozess zurückgegeben:

- Aufstellung + Diversifizierung der Netzwerke
- Varianz der Zielprioritäten nach Institutionen
- Welche/wessen Ziele werden institutionalisiert, welche bleiben invisibel?

Im Verlauf von 2015 wird die Berichterstattung mit einer **Ergebnisaufarbeitung im Kontext sozialisationstheoretischer, bildungs- und ungleichheitssoziologischer Arbeiten des ZPI** verschränkt. Exemplarisch betrifft dies ein Projekt zu Handlungs- und Bildungskompetenzen funktionaler Analphabet/innen (HaBil).

<p>Dr. Stephan Drucks stephan.drucks@uni-due.de 0201/183-6234</p>	<p>Sabrina Rutter sabrina.rutter@uni-due.de 0201/183-3841</p>	<p>Prof. Dr. Ullrich Bauer ullrich.bauer@uni-due.de 0201/183-4956</p>
--	--	--